

| STiNE-STANDARDPHASEN | ANMELDE-, ABMELDE- UND UMMELDEPHASE IM FACHBEREICH KULTURWISSENSCHAFTEN (vom Standard abweichende Daten sind rot gekennzeichnet) | | | |
|--|---|--------------|--------------------|--------------|
| Vorgezogene Phase 02.01.-12.01., 13 Uhr | Die Phase gilt nicht für Veranstaltungen des Fachbereichs Kulturwissenschaften | | | |
| Anmeldephase | Mo, 20.02. | 09:00 Uhr | Do, 09.03. | 13:00 Uhr |
| Nachmeldephase 20.03.-23.03., 13 Uhr | Die Phase gilt nicht für Veranstaltungen des Fachbereichs Kulturwissenschaften | | | |
| Erstsemester 27.03.-30.03., 13 Uhr | Die Phase gilt im SoSe nicht für Veranstaltungen des Fachbereichs Kulturwissenschaften | | | |
| Ummelde- und Korrekturphase 03.04.-13.04., 13:00 Uhr | Mo, 03.04. | 09:00 Uhr | Fr., 21.04. | 16:00 |
| Abmeldephase | Zusätzliche ABMELDEPHASE nur für Veranstaltungen des FB Kultur (56-xxx) und nur zum Abmelden | | | |
| | Fr., 21.04 | 16:00 | Fr., 05.05. | 13:00 |

BACHELOR und MASTER Systematische Musikwissenschaft

ACHTUNG: BA-Studierende mit Studienbeginn zwischen WS 12/13 und WS 15/16 melden sich bitte bei der Fachberatung, falls Sie Veranstaltungen mit Modulbezug oder Veranstaltungen im ABK-Bereich belegen möchten. Dort werden Sie anhand Ihrer individuellen Modulübersicht beraten, welche aktuellen Veranstaltungen Sie in welcher LP-Version belegen können.

Anhand des so erstellten Anmelde-Formulars meldet Sie Frau Maquet aus dem Studienbüro in STiNE zu den Veranstaltungen an.

Bitte reichen Sie die Liste unbedingt **bis zum Ende der STiNE-Ummelde-und Korrekturphase** im Studienbüro ein!

Zu Veranstaltungen im FWB können und sollen Sie sich nach wie vor selber über STiNE anmelden.

Vorlesungen

| | | | |
|---|--|--------------------------|--|
| LV-Nr. | 56-801 | | |
| LV-Art/Titel | Musik und Gedächtnis <i>Music and Memory</i> | | |
| Zeit/Ort | 2st Di 12-14, Raum 1002 | | |
| Dozent/in | PD Dr. Christiane Neuhaus | | |
| Weitere Informationen | | | |
| Kontingent Studium Generale/FWB uniweit: | Teilnahmebegrenzung: nein | Block-LV: nein | Sonstiges: Plätze im SG/FWB uniweit werden nach dem Ende der 1. Anmeldephase automatisch via STiNE verlost. Kontaktstudium: Ja, 2 |

| | | | |
|--|--|--|--|
| 40 | | | |
| LP-Varianten und Modulzuordnungen | | | |
| 2 LP | BA: SG, WB2-WB KULTUR, SYS-WB-2-FV MA: FWB uniweit, WB-Kultur-MA, WB-FV | | |
| 4 LP | BA: WB2-WB KULTUR, SYS-WB-2-FV MA: WB-Kultur-MA, WB-FV | | |
| <p>Kommentare/Inhalte: Nichts geht ohne unser Gedächtnis. Kein Wiedererkennen. Kein Zurückdenken. Letztlich auch keine Überlieferung von Gebräuchen und Kultur. Speziell im musikalischen Kontext ist das Leistungsvermögen des Gedächtnisses wichtig – beim Auswendigspiel auf der Bühne und dem Erkennen der Lieblingsmelodie. Wie also speichern wir Information? Wie arbeitet das Gedächtnis von Savants? Welche Arten von Mnemotechnik gibt es? Wie entstehen Ohrwürmer? Und was ist unter dem kulturellen Gedächtnis zu verstehen? Die Vorlesung besteht aus vier Teilen – Musikpsychologie, Allgemeine Psychologie, Kultur- und Neurowissenschaft. Wir beschäftigen uns mit zentralen Begriffen wie chunking, dem Arbeits- und Langzeitgedächtnis und der mentalen Repräsentation. Sie lernen das Priming und andere Messmethoden der Gedächtnisforschung kennen. Wir befassen uns mit den Ergebnissen zur Melodieerkennung und zum absoluten Tonhöhengedächtnis. Die Hirnforschung wiederum zeigt, wie wichtig der Hippocampus, das Cerebellum und synaptische Vorgänge sind, um die Funktionsweise des Gedächtnisses aus biologischer Sicht zu verstehen. Wir wenden uns auch der Kulturwissenschaft zu, um deren Ansichten zum kollektiven Gedächtnis und zu Themen wie kultureller Identität, Erinnerungsort, Traditionsbildung und Weltkulturerbe kennenzulernen.</p> <p><u>Literatur zur Einführung:</u></p> <p>Assmann, J. (2013). Das kulturelle Gedächtnis – Schrift, Erinnerung und politische Identität in frühen Hochkulturen. München: C. H. Beck.</p> <p>Baddeley, A. et al. (2010). Memory. Hove, East Sussex: Taylor & Francis.</p> <p>Snyder, B. (2000). Music and Memory – an Introduction. Cambridge, Massachusetts: MIT Press.</p> <p><u>Leistungsanforderungen:</u></p> <p>2 LP: nur Teilnahme 4 LP: Teilnahme und mündl. Kurzprüfung (15 min, individuell) am Ende des Semesters (weitere prüfungsrelevant Informationen am ersten Veranstaltungstermin)</p> | | | |

Übungen/Praktika

| | | | |
|---|---|--------------------------|---|
| LV-Nr. | 56-804 | | |
| LV-Art/Titel | Jazz- und Populärmusiktheorie <i>Jazz and Populärmusic Theory</i> | | |
| Zeit/Ort | 2st Do 17-19, MwInst, Rm 1002 | | |
| Dozent/in | Dr. Arvid Ong | | |
| Weitere Informationen | | | |
| Kontingent Studium Generale: 0 | Teilnahmebegrenzung: nein | Block-LV: nein | Sonstiges: Pflichtveranstaltung im HF |
| LP-Varianten und Modulzuordnungen | | | |
| 3 LP | BA: SYS-M1, SYS-NF-M1, ggf. WB2-FV (falls Baustein in M1 bereits belegt ist), NF Zusätzliche Leistungen ohne LP-Erwerb | | |
| <p>Kommentare/Inhalte: Die Übung bietet eine Einführung in die Pop- und Jazzharmonik mit der Benennung und Klassifizierung von Akkorden/ Akkordsymbolen sowie harmonischen Analysen von Pop- und Jazzkompositionen. Ziel der Übung ist es, einen Überblick über musikalische Entwicklungen zu geben, musiktheoretisches Handwerkzeug zu erarbeiten und den analytischen Blick auf Pop, Jazz und Rock zu schärfen.</p> <p>Tutorium: Termine werden noch bekannt gegeben (Caroline von Domarus).</p> | | | |

| | | | |
|---|---|--------------------------|---|
| LV-Nr. | 56-805 und 56-806 | | |
| LV-Art/Titel | Wissenschaftliches Praktikum Akustik <i>Acoustic Practical Course</i> | | |
| Zeit/Ort Medien | 3st, Di 11-14, Mi 9-12, Raum 0008 Agora-Projektraum: | | |
| Dozent/in | Prof. Dr. Rolf Bader | | |
| Weitere Informationen | | | |
| Kontingent Studium Generale: 0 | Teilnahmebegrenzung: nein | Block-LV: nein | Sonstiges: Pflichtveranstaltung im HF |
| LP-Varianten und Modulzuordnungen | | | |
| 7 LP | BA: SYS-M3, SYS- NF-M3, NF Zusätzliche Leistungen ohne LP-Erwerb MA: WB-FV | | |
| Kommentare/Inhalte: Im Praktikum Akustik werden die Studierenden zu praktischen Versuchen im Bereich der Tonstudio-technik, Meßtechnik, Signalauswertung, Modellierung und Softwaresteuerung angeleitet. In Gruppen werden Themen der Akustik und Musikproduktion erarbeitet, ein Forschungsdesign erstellt und ein Versuch durchgeführt und ausgewertet. Hierbei kommen Geräte wie Mikrophone Array, Hochgeschwindigkeitskamera, Schalltoter Raum, Piezomeßtechnik, Kunstkopf, Finite-Elemente Programme, Tonstudioteknik usw. zum Einsatz, deren Handhabung wird erlernt und im Eigenversuch eingesetzt. Die Ergebnisse sollen in Technical Reports zusammengefaßt werden. Zudem stellen die Studierenden in einem Referat ein Thema der Tonstudioteknik vor und diskutieren dies im Rahmen der Versuche. Tutorium: Termine werden noch bekannt gegeben (Christiam Martínez). | | | |

| | | | |
|---|---|--------------------------|---|
| LV-Nr. | 56-823 | | |
| LV-Art/Titel | Wissenschaftliches Praktikum Musikpsychologie <i>Research Seminar in Music Psychology</i> | | |
| Zeit/Ort Medien | 3st Do 15-18, MwlInst, Rm 0008 OpenOlat: https://www.openolat.uni-hamburg.de/url/RepositoryEntry/308805863 | | |
| Dozent/in | Dr. Anna Wolf | | |
| Weitere Informationen | | | |
| Kontingent Studium Generale: 0 | Teilnahmebegrenzung: nein | Block-LV: nein | Sonstiges: Pflichtveranstaltung im HF |
| LP-Varianten und Modulzuordnungen | | | |
| 7 LP | BA: SYS-M3, SYS-NF-M3, NF Zusätzliche Leistungen ohne LP-Erwerb MA: WB-FV | | |
| Kommentare/Inhalte: Ausgehend von aktuellen empirischen Studien vermittelt das Praktikum zentrale methodische Kenntnisse der musikpsychologischen Forschungspraxis. Von der Präzisierung der Forschungsfragen und Hypothesen bis hin zur Datenerhebung, statistischen Auswertung sowie Präsentation und Verschriftlichung der Ergebnisse werden die einzelnen Schritte eines Forschungsprojekts gemeinsam erarbeitet und reflektiert. Die eigenen Ergebnisse der empirischen Forschungsprojekte werden am Ende der Veranstaltung vorgestellt und diskutiert. Vorbereitungsliteratur: Kapitel 1–4 aus Schäfer, T. (2016). Methodenlehre und Statistik. Einführung in Datenerhebung, deskriptive Statistik und Inferenzstatistik. Springer. Tutorium: Termine werden noch bekannt gegeben (Franziska Mazel). | | | |

Seminare

| | | | |
|--|---|------------------|----------------------------|
| LV-Nr. | 56-808 | | |
| LV-Art/Titel | Einführung in die Musikpsychologie <i>Introduction to Music Psychology</i> | | |
| Zeit/Ort | 3st Do 10-13, MwlInst, Rm 0008 | | |
| Medien | OpenOlat: https://www.openolat.uni-hamburg.de/auth/RepositoryEntry/308805862 | | |
| Dozent/in | Dr. Anna Wolf | | |
| Weitere Informationen | | | |
| Kontingent | Teilnahmebegrenzung: | Block-LV: | Sonstiges: |
| Studium Generale: 0 | nein | nein | Pflichtveranstaltung im HF |
| LP-Varianten und Modulzuordnungen | | | |
| 7 LP | BA: SYS-M2b, SYS-NF-M2, NF Zusätzliche Leistungen ohne LP-Erwerb | | |
| Kommentare/Inhalte: Die Veranstaltung führt in die aktuelle Forschung der Musikpsychologie in ihrer thematischen Breite ein. Anhand von ausgewählten Studien werden grundlegende Forschungsansätze und Methoden sowie der aktuelle Wissensstand des Fachs vermittelt. Der Fokus liegt dabei auf der Studienplanung und -durchführung sowie den besonderen Herausforderungen, die die Musikpsychologie an der Schnittstelle von Sozialwissenschaft und Kunst betreffen. | | | |
| <u>Literatur: (Auswahl)</u> Kopiez, R., Wolf, A., Platz, F., & Mons, J. (2016). Replacing the Orchestra? – The Discernibility of Sample Library and Live Orchestra Sounds. PLoS ONE, 11(7), 1–12. Ruth, N., & Schramm, H. (2020). Effects of prosocial lyrics and musical production elements on emotions, thoughts and behavior. Psychology of Music. https://doi.org/10.1177/0305735620902534 Schellenberg, E. G. (2019). Correlation = causation? Music training, psychology, and neuroscience. Psychology of Aesthetics, Creativity, and the Arts. https://doi.org/10.1037/aca0000263 | | | |

| | | | |
|--|--|------------------|-------------------|
| LV-Nr. | 56-810 | | |
| LV-Art/Titel | Mobiles Musikhören <i>Mobile Music Listening</i> | | |
| Zeit/Ort | 2st Do 13-15, MwlInst, Rm 0008 | | |
| Dozent/in | Mia Kuch | | |
| Weitere Informationen | | | |
| Kontingent | Teilnahme-begrenzung: | Block-LV: | Sonstiges: |
| Studium Generale: 0 | nein | nein | |
| LP-Varianten und Modulzuordnungen | | | |
| 2 LP | BA: SYS-WB-2-FV, NF Zusätzliche Leistungen ohne LP-Erwerb | | |
| 8 LP | BA: SYS-M5, SYS-M7, SYS-M8, SYS-WB-1 | | |
| Kommentare/Inhalte: Seit dem Aufkommen mobiler Musikabspielgeräte in den 1970er-/80er-Jahren erfreut sich das mobile Musikhören zunehmend an Beliebtheit und ist heutzutage durch die unkomplizierte Nutzung durch Smartphones und Streaming-Anbietern aus dem Alltag vieler Menschen kaum mehr wegzudenken. Historisch betrachtet galt die mobile Musikknutzung lange Zeit als Akt der sozialen Abschottung, der als Symbol des zunehmenden Individualismus in der Gesellschaft verstanden wurde. Heute liegt der Fokus jedoch vielmehr auf den Möglichkeiten, die subjektive Erfahrung zu verändern, weswegen das mobile Musikhören vor allem als Instrument der Selbstermächtigung verstanden wird. Ziel des Seminars ist ein umfassender und interdisziplinärer Blick auf das Phänomen, wobei vor allem die Besonderheiten der mobilen Musikknutzung herausgestellt und Funktionen sowie psychologische Effekte erörtert werden, die das mobile Musikhören so beliebt machen. | | | |

| | | | |
|------------------------------|---|--|--|
| LV-Nr. | 56-819 | | |
| LV-Art/Titel | Musik und künstliche Intelligenz <i>Music and Artificial Intelligence</i> | | |
| Zeit/Ort | 2st Di 14-16, MwlInst, Rm 0008 | | |
| Medien | Agora-Projektraum: | | |
| Dozent/in | Prof. Dr. Rolf Bader | | |
| Weitere Informationen | | | |

| | | | |
|--|--|--------------------------|-------------------|
| Kontingent Studium Generale: 5 | Teilnahmebegrenzung: nein | Block-LV: nein | Sonstiges: |
| LP-Varianten und Modulzuordnungen | | | |
| 2 LP | BA: SG, WB2-WB-KULTUR, NF ohne HF im FB Kultur: Zusätzliche Leistungen ohne LP-Erwerb MA 20/21: SYSMA 1, SYSMA 2, FWB uniweit, WB-Kultur-MA, WB-FV MA 10/11: FWB uniweit, WB-Kultur-MA, WB-FV | | |
| 8 LP | BA: SYS-M4, SYS-M5, SYS-M6, SYS-M8, SYS-WB-1, WB2-WB-KULTUR, NF ohne HF im FB Kultur: Zusätzliche Leistungen ohne LP-Erwerb | | |
| 10 LP | MA 10/11: SYSMA 3, SYSMA 5, SYSMA 7 MA 20/21: SYSMA 1, SYSMA 2, SYSMA 4, SYSMA 7 | | |
| 15 LP | MA 10/11: SYSMA 1, SYSMA 2 | | |
| 16 LP | MA 20/21: SYSMA 3 | | |
| 20 LP | MA 10/11: SYSMA 3, SYSMA 5, SYSMA 7 | | |
| Kommentare/Inhalte: Das Seminar begleitet die Ausstellung über Musik und künstliche Intelligenz, welche 2023 im Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg stattfinden wird. Anhand der dort vorgestellten Positionen werden die Algorithmen für Machine Learning wie Selbstorganisierende Karten oder Konnektionistische Modelle wie Deep Learning diskutiert. Themen aus dem Bereich der Musikalischen Akustik bei Pianos und Cembalos, der Musikanalyse bei Genre-Identifikation in der Tanzmusik, Globaler Hip-Hop, Definitionen von Ethnien mittels Machine Learning und verwandte Themen diskutiert. Die Anwendung von KI in Streaming-Diensten für Musik wird an Beispielen von Unternehmen vorgestellt. Die Anwendung von KI wird ebenfalls kritisch erörtert, einmal als Unterstützung von Musikern und deren Tantiemen oder der Auswahl von Vorschlagsalgorithmen, aber auch bei Problem wie Echokammern oder eingeschränkter Vorhersagekraft. Alternativen zu KI, wie Physical Modeling oder nichtlinear-dynamische Systeme zur Simulation von Musikinstrumenten, dem Gehirn, Ensembles und Kultur werden erörtert. | | | |

| | | | |
|--|---|--------------------------|--|
| LV-Nr. | 56-835 | | |
| LV-Art/Titel | Musik und Bewusstsein <i>Music and Consciousness</i> | | |
| Zeit/Ort | 2st Di 14-16, MwlInst, Rm 1002 | | |
| Dozent/in | PD Dr. Christiane Neuhaus | | |
| Weitere Informationen | | | |
| Kontingent Studium Generale/FWB uniweit: 40 | Teilnahmebegrenzung: nein | Block-LV: nein | Sonstiges: Plätze im SG/FWB uniweit werden nach dem Ende der 1. Anmeldephase automatisch via STiNE verlost. Kontaktstudium: Ja, 2 |
| LP-Varianten und Modulzuordnungen | | | |
| 2 LP | BA: SG, WB2-WB KULTUR, SYS-WB-2-FV MA 10/11: FWB uniweit, WB-Kultur, WB-FV MA 20/21: SYSMA 1, SYSMA 2, WB-FV | | |
| 8 LP | BA: SYS-M4, SYS-M5, SYS-M6, SYS-M7, SYS-M8, WB-KULTUR, SYS-WB-1 | | |
| 10LP | MA 10/11: SYSMA 4, SYSMA 5, SYSMA 8, WB-FV MA 20/21: SYSMA 5, SYSMA 6, SYSMA 7, WB-FV | | |
| 15 LP | MA 10/11: SYSMA 1, SYSMA 2, WB-FV | | |
| 16 LP | MA 20/21: SYSMA 3, WB-FV | | |
| 20 LP | MA 10/11: SYSMA 4, SYSMA 5, SYSMA 8, WB-FV | | |
| Kommentare/Inhalte: ‚Bewusstsein‘ – was genau ist das? Auf diese Frage gibt es keine einfache Antwort. Eine Eigenschaft des Geistes, welche uns den Jetzt-Moment erleben lässt. Gerade in <i>veränderter Form</i> – als Hypnose, Trance, Schlaf, Traum, Halluzination – ist Bewusstsein wirkungsvoll erfahrbar. Seit René Descartes ist ‚Bewusstsein‘ ein zentraler Untersuchungsgegenstand der westlichen Philosophie, viel länger schon Thema in der indischen Philosophie und im Buddhismus. Heute sind es zunehmend empirische Ansätze aus der Kognitions- und Neurowissenschaft, die neue Erkenntnisse zum Wesen des Bewusstseins bringen. Was versteht man unter Körper- und Selbstbewusstsein? Was unter Zeit- und Traumbewusstsein, dem Unbewussten und dem ‚stream of consciousness‘? Bewusstseinsforschung kombiniert mit Musik- und Kunstaspekten kann interessante Einsichten bringen: eine ganze Kunstrichtung – der Surrealismus (A. Bréton; S. Dali) – baut auf dem Wechsel von Wirklichkeit, Traum und Unbewusstem auf. Subliminale Botschaften werden in der Werbung genutzt. Kreative Prozesse haben oft im Unbewussten (Psychoanalyse, S. Freud; C. G. Jung) ihre Wurzel. Das Seminar stellt die vielfältigen Forschungsansätze, auch ethnologische Zusammenhänge, im Überblick vor. | | | |

Literatur zur Einführung:

Aldridge, D. & Fachner, J. (2006). *Music and altered states - Consciousness, transcendence, therapy, and addictions*. London: Kingsley.
 Clarke, D. & Clarke, E. (eds., 2011). *Music and consciousness: Philosophical, psychological, and cultural perspectives*. Oxford: Oxford University Press.
 Husserl, E. (1928, 2000³). *Vorlesungen zur Phänomenologie des inneren Zeitbewußtseins*. Tübingen: Max Niemeyer Verlag.
 Popper, K. R. & Eccles, J. C. (1991). *Das Ich und sein Gehirn*. München: Piper.

Leistungsanforderungen:

2 LP: nur Teilnahme
 8 LP (B.A.): Hausarbeit (8-10 Seiten)
 10 LP /15 LP (M.A.): Hausarbeit (12 Seiten) / Hausarbeit (15 Seiten)
 Abgabezeitraum jeweils: 15. – 30. September
 (weitere prüfungsrelevante Informationen am ersten Veranstaltungstermin)

| | |
|--------------------|--|
| LV-Nr. | 56-836 |
| LV-Art/Titel | Musik und Politik <i>Music and Politics</i> |
| Zeit/Ort Medien | 2st Mo 16-18, Mwinst, Rm 0008 Agora-Projektraum: https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/room/12568332/all/10587716 OpenOlat: https://www.openolat.uni-hamburg.de/auth/RepositoryEntry/317587856/ |
| Dozent/in | Dr. Marc Pendzich |

Weitere Informationen

| | | | |
|--------------------------|-----------------------------|------------------|------------------------------|
| Kontingent | Teilnahmebegrenzung: | Block-LV: | Sonstiges: |
| Studium Generale: | nein | nein | Kontaktstudium: Ja, 5 |
| 5 | | | |

LP- Varianten und Modulzuordnungen

| | |
|-------|---|
| 2 LP | BA: SG, WB2-WB-KULTUR, NF ohne HF im FB Kultur: Zusätzliche Leistungen ohne LP-Erwerb MA: FWB uniweit, WB-Kultur |
| 8 LP | BA: SYS-M6, SYS-M7, SYS-M8, SYS-WB-1 |
| 10LP | MA 10/11: SYSMA 6 MA 20/21: SYSMA 8 |
| 20 LP | MA 10/11: SYSMA 6 |

Kommentare/Inhalte: Auf den ersten Blick mag das Thema „Musik und Politik“ bzw. „politische Musik“ in demokratischen Gesellschaften heute eher nachgeordnet erscheinen. Doch erschließt sich die nach wie vor aktuelle Bedeutung des Themas spätestens beim Gedanken an politische Musik in undemokratischen Strukturen, wo Kultur und insbesondere unerwünschte Musik i.d.R. kontrolliert und unterdrückt wird. Aber auch in Deutschland ist das Thema „Musik und Politik“ derzeit wieder mehr in den Fokus gerückt. Man denke da für das Jahr 2018 an die Ereignisse in Chemnitz („Wir sind Mehr“), diverse Neonazi-Konzerte in Thüringen, den Echo-Eklat wg. Kollegah und Farid Bang, an die Diskussionen um Auftritte des Ex-Pink-Floyd-Kopfes Roger Waters als streitbarer Mitstreiter der sog. BDS-[boycott, divestment and sanctions] Bewegung sowie an diverse Äußerungen von Musiker*innen zur Doppelkrise Klima/Massenaussterben und entsprechende Solodaritätsbekundungen etwa bei Fridays For Future-Demonstrationen.

Einführend widmet sich das Seminar ausführlich und exemplarisch dem Thema „Musik, Politik, politische Musik und Musikpolitik – Made in GDR“ (=DDR). Hier ist es möglich, über einen Zeitraum von 40 Jahren alle vorgenannten Aspekte von politischer Musik zu betrachten – historisch in sich abgeschlossen, mit einigem Abstand versehen und doch letztlich geographisch, zeitlich und kulturell „nahe dran“.

Nachfolgend ist ein Überblick über die verschiedenen Teilbereiche des Themenkomplexes „Musik und Politik“ zu geben, darunter „Musikzensur“, „Nationalhymnen“, „Schostakowitsch und Stalin“, „Bürgerrechtsbewegung in den USA“, „Musik im Dritten Reich“ und vieles mehr, gerne sowohl gegenwartsbezogen als auch mit Blick ins 19. Jahrhundert. Diese Teilbereiche sind Gegenstand der von den Studierenden vorgetragenen 40-minütigen Referate und den daraus folgenden Diskussionen. Und schließlich haben wir uns immer wieder die Frage zu stellen, inwieweit es die Musik selbst ist, die jeweils politisch „wirkt“. Auch wenn es eine Liste mit möglichen Referatsthemen gibt, so freue ich mich mehr noch über Ihre eigenen Themenvorschläge in der ersten Sitzung.

| | | | |
|--|---|------------------|-------------------|
| 56-846 | | | |
| LV-Art/Titel | Phononenkristalle - Theorie und Anwendung <i>Phononic crystals –Theory and Uses</i> | | |
| Zeit/Ort | 2st Mo 12-14, MwlInst, Rm 0008 | | |
| Medien | Agora-Projektraum: | | |
| Dozent/in | Patrick Kontopidis | | |
| Weitere Informationen | | | |
| Kontingent | Teilnahmebegrenzung: | Block-LV: | Sonstiges: |
| Studium Generale: | nein | nein | |
| 0 | | | |
| LP-Varianten und Modulzuordnungen | | | |
| 2 LP | BA: WB-2-WB-KULTUR, NF ohne HF im FB Kultur: Zusätzliche Leistungen ohne LP-Erwerb MA: WB-FV | | |
| 8 LP | BA: SYS-M4, SYS-M6, SYS-M8, WB-2-WB-KULTUR, SYS-WB-1, WB2-FV | | |
| <p>Kommentare/Inhalte: Das Forschungsfeld der akustischen Metamaterialien und Phononenkristalle wurde innerhalb der letzten zwei Jahrzehnte zunehmend populärer. Dass sich komplexe, periodische Geometrien und Verbundstoffe zwecks Schallmodellierung einer solchen Beliebtheit erfreuen, lässt sich vor allem auf ein – zum Großteil noch unentdecktes – Potential zurückführen. So wurden in den letzten Jahren zahlreiche innovative Arbeiten über die Entwicklungen derartiger Materialien veröffentlicht. Dazu zählen zum Beispiel akustische Linsen zur Schallbündelung mit besonders engem Fokuspunkt. Sehr zahlreiche Publikationen widmen sich darüber hinaus der Herstellung besonderer geometrischer Strukturen, was nicht unwesentlich der Erschwinglichkeit von 3D-Druckverfahren zu verdanken ist. Zukünftige und aktuelle Anwendungsgebiete finden sich unter anderem im Bau und der Planung von Konzertsälen bzw. Musikstudios, der Automobilindustrie sowie im Schall- und Lärmschutz.</p> <p>Mit Bezug zu aktuellen Raum- und Bauakustischen Maßnahmen, die vorrangig durch Basotect und Steinwolle erfolgen, werden wir gemeinsam den aktuellen Forschungsstand begutachten und uns der Frage widmen, ob Lösungen durch Metamaterialien effizienter funktionieren können.</p> <p><u>Literatur zur Einführung:</u></p> <p>Deymier, P. A. (2013). Acoustic Metamaterials and Phononic Crystals. New York: Springer.</p> <p>Dickreiter, M., Dittel, V., Hoeg, W. & Wöhr, M. (2014). Handbuch der Tonstu- diotechnik. Berlin: De Gruyter.</p> <p>Ghaffarivardavagh, R., Nikolajczyk, J., Anderson, S. & Zhang, X. (2019). Ultra- open acoustic metamaterial silencer based on Fano-like interference. Physical Review, 024302 (2019), S. 2469-9950.</p> <p>Khelif & Adibi (2016). Phononic Cry- stals – Fundamentals and Applications. New York: Springer.</p> <p>Kim, N., Allen, J. B. & Yoon, Y. (2016). Generalized metamaterials: Definitions and taxonomy. The Journal of the Acoustical Society of America, 2016(6), S. 3412-3418.</p> <p>Lakes, R. S., Lee, T., Bersie, A. & Wang, Y. C. (2001). Extreme damping in composite materials with negative-stiffness inclusions. NATURE, 2001(410), 565-567.</p> | | | |

| | | | |
|---|--|------------------|-------------------|
| 56-856 | | | |
| LV-Art/Titel | Grundlagen der Psychoakustik <i>Foundations of Psychoacoustics</i> | | |
| Zeit/Ort | 2st. Mi 14-16, MwlInst, Rm 0008 | | |
| Medien | | | |
| Dozent/in | Dr. Tim Ziemer | | |
| Weitere Informationen | | | |
| Kontingent | Teilnehmerbegrenzung: | Block-LV: | Sonstiges: |
| Studium Generale: | nein | nein | |
| 0 | | | |
| LP- Varianten und Modulzuordnungen | | | |
| 2 LP | BA: WB2-WB KULTUR, NF ohne HF im FB Kultur: Zusätzliche Leistungen ohne LP-Erwerb | | |

| | |
|--|--|
| | MA: WB KULTUR |
| 8 LP | BA: SYS-M5, SYS-M6, SYS-M7, SYS-M8, SYS-WB1, SYS-WB2-FV |
| 10LP | MA 10/11: SYSMA 6, SYSMA 8 MA 20/21: SYSMA 4, SYSMA6, SYSMA 8 |
| 20 LP | MA 10/11: SYSMA 6, SYSMA8 |
| <p>Kommentare/Inhalte: Die Psychoakustik beschäftigt sich mit der Übersetzung von akustischen Größen in Wahrnehmungsgrößen. Sie basiert auf bewährten, standardisierten Methoden und kann für viele musikwissenschaftliche Zwecke dienen, zum Beispiel als Basis der von musiktheoretischen Konstrukten zu Konsonanz- und Timbrewahrnehmung, als Analysetool für Musik, als Erklärungsansatz von Musikepochen und der Musik verschiedener Kulturen, und als Grundlage für ein Verständnis unseres Gehörs und der psychologischen Organisation der akustischen Umwelt (Auditory Scene Analysis). In diesem Seminar lernen Sie das psychoakustische Vokabular kennen, Messmethoden, psychoakustische Modelle und ihre Anwendung.</p> <p>Literatur: Albert S. Bregman: Auditory Scene Analysis, MIT Press: Cambridge, MA 1990 Hugo Fastl & Eberhard Zwicker: Psychoacoustics. Facts and Models, 3rd edn. Springer: Berlin, Heidelberg 2007 Tim Ziemer: Psychoacoustic Music Sound Field Synthesis, Springer: Cham 2020</p> | |

| | | | |
|---|--|--------------------------|---|
| LV-Nr. | 56-864 | | |
| LV-Art/Titel | Suchmaschinenoptimiertes Schreiben über Musik <i>SEO Writing About Music</i> | | |
| Zeit/Ort Medien | 3st. Fr 13-16, Mwinst, 0008 | | |
| Dozent/in | Dr. Tim Ziemer | | |
| Weitere Informationen | | | |
| Kontingent Studium Generale: 0 | Teilnahmebegrenzung: nein | Block-LV: nein | Sonstiges: Kontaktstudium: Ja, 3 |
| LP-Varianten und Modulzuordnungen | | | |
| 2 LP | BA: WB2-WB KULTUR, NF ohne HF im FB Kultur: Zusätzliche Leistungen ohne LP-Erwerb MA 20/21: SYSMA 1, SYSMA 2, WB-FV MA 10/11: WB-FV | | |
| 8 LP | BA: SYS-M4, SYS-M5 SYS-M6, SYS-M7, SYS-M8, SYS-WB-1, SYS-WB2-FV | | |
| 10 LP | MA 10/11: SYSMA6, WB-FV MA 20/21: SYSMA 1, SYSMA 2, SYSMA 4, SYSMA 5, SYSMA 6, SYSMA 7, SYSMA 8, WB-FV | | |
| 15 LP | MA 10/11: SYSMA 1, SYSMA 2 | | |
| 16 LP | MA 20/21: SYSMA 3 | | |
| 20 LP | MA 10/11: SYSMA 6, WB-FV | | |
| <p>Kommentare/Inhalte Suchmaschinenoptimierung (Search Engine Optimization, SEO) ist wichtig in der Öffentlichkeitsarbeit, Musikvermittlung, Kundenakquise und Wissenschaftskommunikation. In diesem Seminar erstellen, dokumentieren, pflegen, erweitern und füllen wir eine Website kontinuierlich mit neuen, SEO-Inhalten. Thema der Website ist Musikwissenschaft in all ihren Facetten, wir schreiben Tutorials über die Arbeit im Tonstudio, berichten über aktuelle Forschung und Events an unserem Institut und schreiben Artikel aus den Bereichen Musikalische Akustik, Musikpsychologie, Musikethnologie, Musikphilosophie, Musikprogrammierung, Musikmarkt und Musikrecht.</p> <p>Lerninhalte umfassen: Suchmaschinen: Google & co. Themenrecherche: SERPS, Google Adwords, News Netzwerke SEO Layout der Website SEO Struktur, Formulierungen und Länge von Texten, Grafiken, Sound und Videos Links, Back-Links und Abos Accessibility: (Farb-)blindheit und Dyslexie Qualität, Quantität und Kontinuität der Beiträge Zusammenarbeit mit Suchmaschinen Success-Monitoring (Google Analytics, Alexa/SimilarWeb) Finanzierung (Werbung, VGWort, Affiliate-Links) Marketing (Pressestelle der Universität, Feeds, Social Media)</p> | | | |

Scheinkriterien sind neben der aktiven Mitarbeit regelmäßige, suchmaschinenoptimierte Artikel für die Website.
 Literatur:
 Ihr Lieblingsbuch zur [Suchmaschinenoptimierung](#), der [Conten-Styleguide](#) der Uni Hamburg

| | | | |
|--|--|------------------------|---|
| LV-Nr. | 56-865 | | |
| LV-Art/Titel | Nicht nur Musik: Wahrnehmung und Nutzung von audiovisuellen Kunstformen Not just music: Perception and use of audiovisual art forms | | |
| Zeit/Ort Medien | Blocktermine: 28.4., 16.6., 30.6. je von 9–17 Uhr, Mwlnt, Rm 1002 OpenOlat: https://www.openolat.uni-hamburg.de/url/RepositoryEntry/308805864 | | |
| Dozent/in | Dr. Anna Wolf | | |
| Weitere Informationen | | | |
| Kontingent Studium Generale: 0 | Teilnahmebegrenzung: nein | Block-LV: ja | Sonstiges: Kontaktstudium: Ja, 5 |
| LP-Varianten und Modulzuordnungen | | | |
| 2 LP | BA: WB2-WB KULTUR, NF ohne HF im FB Kultur: Zusätzliche Leistungen ohne LP-Erwerb MA 10/11: WB-FV MA 20/21: SYSMA 2, WB-FV | | |
| 8 LP | BA: SYS-M5, SYS-M7, SYS-M8, SYS-WB-1 | | |
| 10 LP | MA 10/11: SYSMA 6 MA 20/21: SYSMA 2, SYSMA 8 | | |
| 15 LP | MA 10/11: SYSMA 2 | | |
| 16 LP | MA 20/21: SYSMA 3 | | |
| 20 LP | MA 10/11: SYSMA 6 | | |
| Kommentare/Inhalte: Musik begleitet häufig andere – oft visuelle – mediale Inhalte, wie z. B. Filme oder Videospiele, und wird selbst wiederum in Musikvideos oder bei Bühnenshows von einer visuellen Ebene ergänzt. Die hieraus entstehenden Wechselwirkungen zwischen der auditiven und visuellen Ebene und wie diese sich auf die menschliche Wahrnehmung und das Nutzungsverhalten auswirken, werden wir – mit zahlreichen Beispielen aus dem Alltag – in diesem Seminar betrachten. | | | |

| | | | |
|---|---|--------------------------|---|
| LV-Nr. | 56-866 | | |
| LV-Art/Titel | Sonifikation und Musik <i>Sonification and Music</i> | | |
| Zeit/Ort Medien | 2st. Fr 11-13, Mwlnt, Rm 0008 | | |
| Dozent/in | Dr. Tim Ziemer | | |
| Weitere Informationen | | | |
| Kontingent Studium Generale: 0 | Teilnahmebegrenzung: nein | Block-LV: nein | Sonstiges: Kontaktstudium: Ja, 5 |
| LP-Varianten und Modulzuordnungen | | | |
| 2 LP | BA: WB2-WB KULTUR, NF ohne HF im FB Kultur: Zusätzliche Leistungen ohne LP-Erwerb MA 10/11: WB-FV MA 20/21: SYSMA 2, WB-FV | | |
| 8 LP | BA: SYS-M5, SYS-M7, SYS-M8, SYS-WB1, NF ohne HF im FB Kultur: Zusätzliche Leistungen ohne LP-Erwerb | | |
| 10 LP | MA 10/11: SYSMA 6 MA 20/21: SYSMA 2, SYSMA 8 | | |
| 15 LP | MA 10/11: SYSMA 2 | | |
| 16 LP | MA 20/21: SYSMA 3 | | |
| 20 LP | MA 10/11: SYSMA 6 | | |
| Kommentare/Inhalte: Sonifikation bezeichnet die systematische und verständliche Darstellung von Daten via Klang. In der Sonifikation dient Sound Design dazu, Daten verlustfrei und ohne Artefakte zu präsentieren, und dabei so aufdringlich und angenehm zu klingen, wie es dem Zweck angemessen ist. Dadurch dient Sonifikation zum Beispiel dem Monitoring von Daten und der Navigation. In der Musik dient Sound Design dazu, ein ästhetisches Klangbild zu erzeugen, Instrumentengruppen einen Ensemble-Klang zu verleihen, Solo-Instrumente hervorstechen zu lassen, die Stimmung der Komposition zu verstärken | | | |

oder zu kontrastieren, und die Verständlichkeit der Stimme zu gewährleisten oder zu verzerren. In jedem Falle ist für eine angemessenes Sound Design umfangreiches musikwissenschaftliches Wissen nötig, in Bereichen von Auditory Scene Analysis, über Psychoakustik bis hin zu digitaler Signalverarbeitung und Audioprogrammierung. Hilfreich sind auch musikalische Techniken, von Spieltechniken der Musikinstrumente, über Reverse Scoring aus der Komposition bis hin zu Praktiken aus dem Musik-Mixing und -Mastering. Diese lernen Sie in diesem Seminar kennen, um Sonifikationen zu erzeugen, die deutlich mehr Informationen tragen, als die akustische Einparkhilfe oder der Geigerzähler, und dabei angemessener klingen, als ein Wecker oder das Piepen einer Waschmaschine.

In diesem Seminar erlernen Sie Sounds in Pure Data zu erzeugen und zu manipulieren, um Daten zu sonifizieren. Ihre Sonifikation kann auf Musik, Soundscapes, der menschlichen Stimme und oder weiteren Klängen, Geräuschen und Impulsen basieren. Alle Studierenden erstellen eine eigene Smartphone-App mit Ihrer eigenen Sonifikation. Programmierkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Literatur:

Albert S. Bregman:

Scene Analysis, MIT Press: Cambridge, MA 1990

Thomas Hermann, Andy Hunter & John G. Neuhoff (Eds.): [The Sonification Handbook](#), COST and Logos: Berlin 2011

Raphael Hernandez: Pure Data, on: <https://www.youtube.com/watch?v=rtgGol-l4gA&list=PL12DC9A161D8DC5DC>

Kolloquien

| | | | |
|---|--|--------------------------|--|
| LV-Nr. | 56-820 | | |
| LV-Art/Titel | Kolloquium für Examenskandidaten/innen (BA/MA) - TEILPRÄSENZ <i>Colloquium</i> | | |
| Zeit/Ort Medien | 2st Mi 16-18, MwlInst, Rm 0008 | | |
| Dozent/in | Dr. Tim Ziemer | | |
| Weitere Informationen | | | |
| Kontingent Studium Generale: 0 | Teilnahmebegrenzung: nein | Block-LV: nein | Sonstiges: MA 10/11: Die Teilnahme am Examenskolloquium wird dringend empfohlen und ggf. von Ihrem Betreuer auch vorausgesetzt. BA und MA 20/21: Pflichtveranstaltung |
| LP-Varianten und Modulzuordnungen | | | |
| 2 LP | BA: SYS-M9 MA 10/11: WB-FV MA 20/21: SYSMA 9 | | |
| Kommentare/Inhalte: Im Kolloquium diskutieren wir aktuelle Forschungsarbeiten im Bereich der Systematischen Musikwissenschaft. In erster Linie ist es für Studierende in der Abschlussphase konzipiert, die Forschungen im Zusammenhang mit ihrer BA-oder MA-Arbeit durchführen oder an einem Promotionsprojekt arbeiten. Darüber hinaus werden wir zentrale Entwicklungen in der Systematischen Musikwissenschaft besprechen und durch ausgewählte Studien oder Gastvorträge vertiefen. | | | |

Zentrale Lehrangebote

Fachbereich Kulturwissenschaften BA und MA

(Bitte beachten Sie zusätzlich das umfangreiche Angebot der einzelnen Fächer des FB im Wahlbereich Kultur BA und MA!)

Empirische Kulturwissenschaft:

| | | | | |
|--|--|---------------------------------------|------------------------|--|
| LV-Nr. | 56-1002 | | | |
| LV-Art/Titel | Digital Storytelling <i>Digital Storytelling</i> | | | |
| Zeit/Ort | Block-LV: Freitag, R. 218 ESA W (PC-Pool) Termine: 14.04., 10-13 Uhr 21.04., 10-13 Uhr 28.04., 10-16 Uhr 05.05., 10-13 Uhr 12.05., 10-16 Uhr 26.05., 10-13 Uhr 02.06., 10-16 Uhr | | | |
| Dozent/in | Roman Knipping-Sorokin | | | |
| Weitere Informationen | | | | |
| FWB: FB-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-Kultur): ja | FWB: uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent): nein | Teilnehmer-Begrenzung: nein | Block-LV: ja | Sonstiges: Zentrales Lehrangebot des FB Kulturwissenschaften, angeboten von der Empirischen Kulturwissenschaft Kontaktstudierende + Kontingent: nein, Uni-Live: nein |
| LP-Varianten und Modulzuordnungen | | | | |
| 56-1002 (3 LP) | Zentrales Lehrangebot: BA HF WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG) MA WB-KULTUR | | | |

Historische Musikwissenschaft:

| | | | | |
|--|--|--------------------------|--|--|
| LV-Nr. | 56-1003 | | | |
| LV-Art/Titel | Musikjournalismus in Rundfunk und Internet <i>Broadcasting Journalism</i> | | | |
| Zeit/Ort | Fr., 14–18 Uhr, MwlInst, Raum 1004 / 2 Sitzungen online; Termine: 14.04., 28.04., 12.05., 26.05. (online), 16.06., 30.06. (online), 07.07.2023 | | | |
| Dozent/in | Thomas Jakobi | | | |
| Kontingent Studium Generale: 0 | Teilnahmebegrenzung: nein | Block-LV: nein | Sonstiges: Zentrales Lehrangebot des Fachbereichs Kulturwissenschaften, angeboten von der Historischen Musikwissenschaft Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0 | |
| LP-Varianten und Modulzuordnungen | | | | |
| 4 LP | Zentrales Lehrangebot: BA HF: WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG) MA WB-KULTUR | | | |

Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie:

| | |
|--------|---------|
| LV-Nr. | 56-1006 |
|--------|---------|

| | | | |
|--|--|--------------------------|---|
| LV-Art/Titel | SE: Geschlechterforschung in der Archäologie <i>SE: Gender Studies in Archaeology</i> | | |
| Zeit/Ort | Mi 10:00-13:00 Uhr, ESA W, 122, 14-tägig / Beginn: 05.04.23 | | |
| Dozent/in | Birthe Haak | | |
| Weitere Informationen: 0,5 LP pro Exkursionstag - ggf. als zusätzliche Veranstaltung im Rahmen der oben genannten Veranstaltung, die in den entsprechenden BA- und MA-Modulen bzw. (Wahl)Bereichen mit möglichem Praxisbezug anerkannt werden können. | | | |
| Kontingent Studium Generale: 8 | Teilnahmebegrenzung: nein | Block-LV: nein | Sonstiges: Zentrales Lehrangebot des Fachbereichs Kulturwissenschaften, angeboten von der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie Uni-Live ja Kontingent Kontaktstudierende 3 |
| LP-Varianten und Modulzuordnungen | | | |
| 5 LP | Zentrales Lehrangebot: BA HF WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG), SG MA WB-KULTUR, FWB | | |

Arbeitsbereich Ägyptologie:

| | | | |
|--|---|---------------------------|---|
| LV-Nr. | 56-1007 | | |
| LV-Art/Titel | SE: Tutanchamun und Howard Carter: Die Entdeckung des Grabes KV 62 im Tal der Könige <i>SE: Tutankhamun and Howard Carter: The Discovery of the Tomb KV 62 in the Valley of the Kings</i> | | |
| Zeit/Ort | Di 16:15-17:45, ESA 1 W, 122 | | |
| Dozent/in | Hella Küllmer | | |
| Weitere Informationen | | | |
| Kontingent Studium Generale: 7 | Teilnahmebegrenzung: nein | Block -LV: nein | Sonstiges: Zentrales Lehrangebot des Fachbereichs Kulturwissenschaften, angeboten vom Arbeitsbereich Ägyptologie Gasthörer, Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: nein |
| LP-Varianten und Modulzuordnungen | | | |
| 4 LP | BA HF WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG), SG MA WB-KULTUR, FWB | | |

Themenschwerpunkt des Fachbereichs Kulturwissenschaften WiSe 22/23 und SoSe 23: *Vitalität/Mortalität*

Durch die jüngste Corona-Pandemie ist wieder stark ins Bewusstsein gerückt, dass „Vitalität“ und „Mortalität“ jenseits der relevanten Fallzahlen und Statistiken immer auch kulturhistorisch, -praktisch und -politisch eminent variable Kategorien bezeichnen. Der Schwerpunkt nimmt diese Aktualität auf und bettet sie in die Diskurse der Fächer des Fachbereichs Kulturwissenschaften ein. Welche produktiven Spannungen ergeben sich aus dem Aufeinandertreffen biologischer bzw. medizinischer Perspektiven auf kulturwissenschaftliche Fragestellungen? Anhand vielfältiger Repräsentationsweisen von Lebendigkeit und Sterblichkeit soll aufgezeigt werden, wie die Dualität von Leben und Tod, Kraft und Kraftlosigkeit, Wachstum und Verfall Ausgangspunkt für aktuelle Forschungsthemen bietet.

Die zu diesem Schwerpunkt im Sommersemester 2023 angebotene Ringvorlesung „Tot oder lebendig!“ (Organisation: Prof. Dr. Iris Wenderholm, Prof. Dr. Frank Fehrenbach, beide Kunstgeschichtliches Seminar) thematisiert dabei die Vermutung, dass Leben, Tod und ihre Verschlingungen überhaupt die ältesten, dauerhaftesten und anspruchsvollsten Themen kultureller Codierungen darstellen. In den Blick genommen werden Bilder, literarische Texte, musikalische Darstellungen, historisch-soziale Analysen und technische Verfahren, um so die vielfältigen Diskussionen über Vitalität und Mortalität und damit von unausweichlicher Vergänglichkeit und hoffnungsvoller Permanenz als kulturwissenschaftliche Konstanten greifbar werden zu lassen.

Die weiteren Veranstaltungen der einzelnen Fächer, die Bezüge zum Fachbereichsschwerpunkt „Vitalität/Mortalität“ herstellen, finden Sie in der entsprechenden Rubrik innerhalb des „Wahlbereichs Kultur“ im STiNE-Vorlesungsverzeichnis und in Ihrer STiNE-Anmeldemaske.

Weitere Informationen finden Sie unter

<https://www.kulturwissenschaften.uni-hamburg.de/fachbereich/fachbereichsschwerpunkt.html>

Universitätsmusik

| | | |
|--|--|---|
| LV-Nr. | 56-900 | |
| LV-Art/Titel | Chor der Universität | |
| Zeit/Ort | Dienstag/19:00-21:30 im Musikwissenschaftlichen Institut/Musiksaal | |
| Dozent/in | Prof. Thomas Posth | |
| Weitere Informationen | | |
| Fragen bitte an unimusik@uni-hamburg.de | | |
| Teilnahmebegrenzung: | Block-LV: | Sonstiges: |
| ja | nein | Neuaufnahme erst nach bestandenem Vorsingen |
| LP-Varianten und Modulzuordnungen | | |
| 2 LP | BA: WB2-FV, WB-KULTUR MA: FWB | |

| | | |
|--|--|--|
| LV-Nr. | 56-901 | |
| LV-Art/Titel | Sinfonieorchester der Universität | |
| Zeit/Ort | Mittwoch/19:00-21:30 im Musikwissenschaftlichen Institut/Musiksaal | |
| Dozent/in | Prof. Thomas Posth | |
| Weitere Informationen | | |
| Fragen bitte an unimusik@uni-hamburg.de | | |
| Teilnahmebegrenzung: | Block-LV: | Sonstiges: |
| ja | nein | Neuaufnahme erst nach bestandenem Vorspiel |
| LP-Varianten und Modulzuordnungen | | |

| | |
|------|--|
| 3 LP | BA: WB2-FV, WB-KULTUR MA: FWB |
|------|--|

| | | |
|--|---|--|
| LV-Nr. | 56-902 | |
| LV-Art/Titel | Jazz-Big-Band | |
| Zeit/Ort | Freitag/19:30-22:00 im Musikwissenschaftlichen Institut/Musiksaal | |
| Dozent/in | Andreas Böther | |
| Weitere Informationen | | |
| Fragen bitte an unimusik@uni-hamburg.de | | |
| Teilnahmebegrenzung: | Block-LV: | Sonstiges: |
| ja | nein | Neuaufnahme erst nach bestandenem Vorspiel |
| LP-Varianten und Modulzuordnungen | | |
| 3 LP | BA: WB2-FV, WB-KULTUR MA: FWB | |

| | | |
|--|--|---|
| LV-Nr. | 56-903 | |
| LV-Art/Titel | Großer Chor der Universität | |
| Zeit/Ort | Montag/19:00-21:30 im Musikwissenschaftlichen Institut/Musiksaal | |
| Dozent/in | Jörg Mall | |
| Weitere Informationen | | |
| Fragen bitte an unimusik@uni-hamburg.de | | |
| Teilnahmebegrenzung: | Block-LV: | Sonstiges: |
| ja | nein | Neuaufnahme erst nach bestandenem Vorsingen |
| LP-Varianten und Modulzuordnungen | | |
| 2 LP | BA: WB2-FV, WB-KULTUR MA: FWB | |

Änderungen vorbehalten